

## Der Bürgermeister

# Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Hauptausschuss	07.03.2012	
Stadtverordnetenversammlung	15.03.2012	

### Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan 2012 - Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen - Kommunalen Eigenbetrieb

### Sachverhalt:

Gemäß § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Brandenburg haben Eigenbetriebe für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus den Festsetzungen des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen aus dem Erfolgsplan, den im Finanzplan enthaltenen Mittelzu- und -abflüssen jeweils aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit und des Gesamtbetrages der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen. Darüber hinaus sind ein Erfolgs- und Finanzplan aufzustellen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen ein Vorbericht, eine Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken, eine Stellenübersicht, eine Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen sowie eine Kreditübersicht beizufügen.

Aus den Planungsunterlagen geht hervor, dass sich die Erträge auf 2.936.019 € belaufen. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 3.370.558 € gegenüber, so dass ein Verlust von 434.539 € entsteht. Der Verlust wird nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Abschreibungen von 180.300 € durch die Stadt im Rahmen eines Kapitalzuschusses in Höhe von 254.239 € ausgeglichen.

Der Eigenbetrieb hat im Geschäftsjahr 2011 Investitionen in Höhe von 37.000 € geplant. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt ebenfalls über einen Kapitalzuschuss in gleicher Höhe. Der Verpflichtung, auf den Vermögenserhalt des Eigenbetriebes hinzuwirken, kommt die Stadt durch die direkte Bezuschussung von Investitionen im Eigenbetrieb nach. Gleichzeitig übernimmt die Stadt – ebenfalls über einen Kapitalzuschuss – die Tilgung des Kredites zur Errichtung der Drachenburg in Höhe 90.013 €. Der gesamte Kapitalzuschuss beläuft somit auf 381.252 €.

Ab 01. 07. 2012 wird der Eigenbetrieb die Arbeit im neu konzipierten Fitnessstudio aufnehmen. Das Fitnessstudio wird mit einem Überschuss von 32.200 € zum Gesamtergebnis des Schwapp beitragen.

Die genauen Zahlen und weiterführende Erläuterungen sind dem anliegenden Wirtschaftsplan zu entnehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2012 der Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb.

H e n g s t  
Bürgermeister

---

**Anlagen:**

Vorbericht

Festsetzungen nach § 14 EigV

Erfolgsplan

Finanzplan

Investitionsplan

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über Einnahmen/Ausgaben, die sich auf die Stadt Fürstenwalde/Spree auswirken